

Dr. phil. Andrea Mercedes Riegel

Ling Zhen der geistig spirituelle Weg der Akupunktur

Ein perfektes System holistischer **Trigramm-Akupunktur**

Die traditionelle Akupunkturlehre umfasst viele einzelne Lehren, die zusammen angewandt erst zu einer sinnvollen Akupunkturrezeptur und -therapie führen. Es sind notwendig Leitbahnentheorie, Punktelehre, Rezepturenlehre, chinesische Diagnostik und Nadeltechnik. Das, was sie jedoch letztlich ausmacht, ihr Ursprung, wird nur allzu häufig außer Acht gelassen, da dieser kaum mehr jemandem bekannt ist. Wie die gesamte TCM-Theorie entspringt auch die Akupunktur dem Yijing, wie wir bereits in vorangegangenen Ausgaben der CO'MED beschrieben haben. Die Zahlensymbolik und die Anordnung und Symbolik der Hexagramme und vor allem der acht Trigramme liefern uns die Basis für die Leitbahnentheorie, Punktekombinationen und Nadeltechniken. Auch spezielle Verfahren in der Akupunktur wie die Methode von Ebbe und Flut, die sich Leitbahnenpunkte und Zeit zunutze macht, ist eine direkte Anwendung des Yijing.

Den chinesischen Ärzten der Antike waren die Grundlagen des Yijing, d.h. nicht nur die Yin-yang-Theorie sondern auch die Einbeziehung der 64 Hexagramme und der acht Basistrigramme, geläufig und äußerst wichtig; denn damit war es möglich, das gesamte Spektrum der Akupunktur als holistisches System auszuschöpfen.

Die holistische Akupunktur der Acht Trigramme und 64 Hexagramme hat den Effekt, dass sie natürlich die Selektion von Punkten nach Leitbahnen und Organmanifestationen ergänzt, zum anderen hilft sie uns heute auch, den Stellenwert der Akupunktur neu zu definieren.

Der erste Schritt zu einer Trigramm- und Hexagramm-Akupunktur ist der der Einbeziehung der kleinen Mikroorganismen (Reflexzonen, wie wir sie heute nennen) des menschlichen Makroorganismus. Es sind uns Karten überliefert in Form von Luoshu- oder Hetu-Karten an bestimmten Körperstellen, so z.B. an Nabel, Nase, Hand, Fuß, Ohr, Zunge oder Augen. Einige der Reflexzonen sind uns bekannt, wenn auch mit etwas anderen Zuordnungen. Wir kennen in der westlichen Naturheilkunde die Reflexzonen des Fußes und der Ohren, weniger bekannt sind Hände oder Nase als Mikroorganismen. Die Karte des Umbilicus (Abb.) ähnelt sehr den Reflexzonen der Bauchdeckendiagnostik in der YNSA (Yamamoto's New Scalp Acupuncture).



Abbildung 1: Hetu Karte Nabel

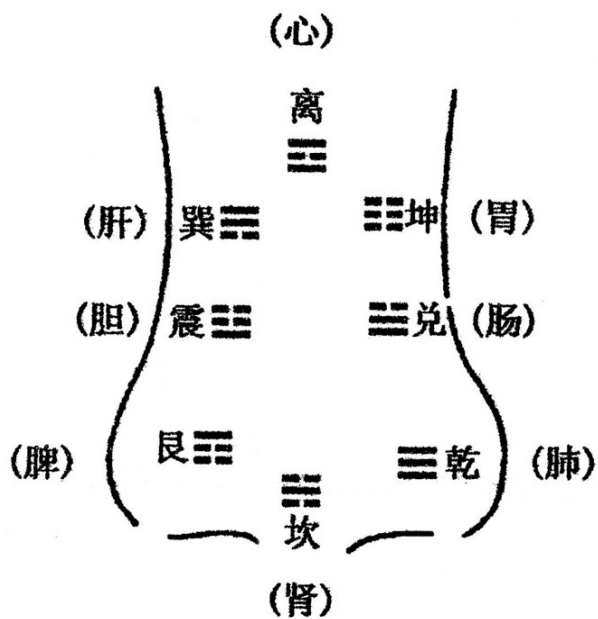


Abbildung 2: Luoshu Karte Nase

Ein komplettes System holistischer Akupunktur über das Yijing erhält man über die Einbeziehung der wichtigsten Elemente wie z.B.

- Symbolik der Trigramme
- Trigrammanordnungen Hetu und Luoshu
- Symbolik der Hexagramme u.a.

Wir hatten in vorangegangenen Artikeln bereits angesprochen, dass die Trigramme ursprünglich bestimmten Elementen der Natur zugeordnet waren, ihnen dann aufgrund dieser Zuordnung Eigenschaften zugesprochen wurden. Diese Zuordnungen nahmen sich die Autoren des Huangdi neijing Lingshu zum Vorbild, fassten zunächst die acht Trigramme zu fünf Wandlungsphasen zusammen und entwickelten auf dieser Basis entsprechende Temperamente oder Konstitutionstypen. Diese Konstitutionstypen haben eine bestimmte Krankheitsdisposition, auch Aussagen über die Lebenserwartung lassen sich treffen aufgrund des Anteils an Yang bzw. des Verhältnisses von Yin und Yang im Organismus.

Bsp.: Personen, die zum Typ „Wind“ (sun) gehören, sind meist dünn und haben einen dunklen Teint. Die Körpergröße kann variieren, entweder sind sie sehr groß gewachsen oder unterdurchschnittlich klein. Die Pulsqualität ist deutlich saitenförmig. Sie haben die Charakteristiken des Windes, d.h. sie sind charakterlich spontan, sprunghaft, schnell und übersensibel. Sie haben Tendenz zur Entwicklung von Windkrankheiten, und da Wind mit Leber assoziiert ist, also zu Leber-Krankheiten. Wind kontrolliert Bewegung, also tendieren diese Konstitutionstypen zu Wind im Inneren. Modern interpretiert schließt das Symptome und Erkrankungen ein wie Bluthochdruck, Apoplex, Allergien und Erkrankungen des Nervensystems wie Hysterie oder Neurosen. Die durchschnittliche Lebenserwartung ist kurz aufgrund des hohen Yang-Anteils im Körper.

Man muss sich bei dieser Typisierung, wie sie im lingshu vorgenommen wurde, natürlich im Klaren sein, dass der moderne Mensch nicht nur einen einzigen Typus repräsentiert, sondern dass wir es meist zu tun haben mit einer Mischung aus mindestens zwei Typen. Hier ist das Element der Intuition und genauen Menschenbeobachtung gefragt, das bei der holistischen Akupunktur über das Yijing eine wichtige Rolle spielt.

Den acht Trigrammen wurden fünf Elemente zugeordnet, den Elementen wieder Organfunktionskreise. Weitere Zuordnungen zu den Trigrammen finden wir bei den Leitbahnen Taiyang, Shaoyang, Yangming und Taiyin, Shaoyin und Jueyin. Wir haben zusätzlich die Zuordnung zu Körperteilen und zu Organen:

乾 Qian ☰	坤 Kun ☷	震 Zhen ☳	巽 Sun ☴	坎 Kan ☵	離 Li ☲	艮 Gen ☶	兌 Dui ☱
Himmel	Erde	Donner	Wind	Wasser	Feuer	Berg	See
Stärke	Weichheit	Bewegung	Sanftheit	Gefahr	Strahlen	Festigkeit	Freude
Kopf	Abdomen	Fuß	Oberschenkel	Ohr	Auge	Hand	Mund
---	---	Shaoyang	Jueyin	Shaoyin	Yangming	Taiyin	Taiyang
Geringe LE	Hohe LE	Mittlere LE	Kurze LE	Hohe LE	Kurze LE	Hohe LE	Hohe LE

Die acht Trigramme und ihre Zuordnungen

Die 64 Hexagramme erlauben direkte Aussagen über Gesundheits- bzw. Krankheitszustand und Verlaufsformen einer Erkrankung sowie über das weitere therapeutische Vorgehen. Dies geht aus den Kommentartexten hervor, die eine entsprechende Interpretation auf medizinischer Ebene erfordern. Diese Aussagen wurden in früherer Zeit stets vertrauensvoll genutzt. Was ist wichtig bei der Interpretation?

- Gesamtaussage des Hexagramms
- Platzierung der Yang- und Yinstriche auf den einzelnen Positionen
- Verhältnis der Yang- und Yinstriche im Hexagramm
- Verhältnis der Yang- und Yinstriche innerhalb der Trigramme
- Verhältnis der Trigramme untereinander

Für die Interpretation auf der medizinischen Ebene ist zunächst auf die Trigramme zurückzugehen. Man berücksichtigt die Symbolik der Trigramme im Bereich des Organismus, d.h. die entsprechenden Körperteile, Leitbahnen und Organfunktionskreise; anschließend vergleicht man diese mit der Aussage zum Hexagramm und erhält dadurch die allgemeine Aussage zu einer Erkrankung. Letztlich setzt man die beiden Trigramme zueinander in Beziehung und erkennt so die Zusammenhänge der gestörten Funktionskreise. Um einen konkreten Fall zu interpretieren, ist die Anamnese mit einzubeziehen. Wir erhalten über die Anamnese (und evtl. Zungen-Pulsdiagnose) zwei grundlegende Aussagen: Es besteht entweder Hyperaktivität (Hitze) oder energetisches Defizit (Leere).

Die Aussage über den Grund- oder aktuellen Zustand einer Erkrankung erhält man über das Grundhexagramm. Die Prognose ist im Wandlungshexagramm enthalten, das sich aus den Wandlungslinien des Grundhexagramms ergibt. Die Krankheitsursache findet sich verborgen im sog. „inneren Hexagramm“.

Die Aussage über betroffene Funktionskreise und über energetisches Defizit oder Hyperaktivität geben uns Auskunft über die auszuwählenden Punkte und die entsprechende Stimulationsart. Für Hyperaktivität ist der Sohnpunkt angezeigt, für energetisches Defizit der Mutterpunkt.

Was letztlich herauskommt, ist ein Punkterezept, das aus wenigen Punkten (2 bis max. 6 besteht), die auch einseitig genadelt werden können.

Auch für die Ohrakupunktur als Mikrosystem, das sinnvoller Weise mit einbezogen wird, stehen die Punkte damit fest. Sie werden entsprechend der gestörten Organfunktionskreise gewählt.

Im Bereich der Prävention lässt sich die Disposition des Patienten noch genauer bestimmen als über die Konstitutionstypen, nämlich über das Verfahren der Errechnung der persönlichen Schicksalszahl und deren Übertragung auf die Trigrammanordnung im Luoshu, also in der nachgeburtlichen Anordnung. Zahlenfelder, die frei bleiben, deuten auf eine Disposition zu energetischen Defiziten in den Funktionskreisen, die den Trigrammen der frei gebliebenen Zahlenfelder zugeordnet sind. Diese ist wichtig für den Bereich der Prävention. Die Luoshu-Anordnung gibt über die Karte der „Heiligen Schildkröte und des fliegenden Phönix“ bereits jeweils eine wirksame Punktekombination für jedes Trigramm an (s. CO'MED 11/05). Noch subtiler ist die Anwendung der entsprechenden Punktekombination zur gegebenen Zeit, in der sich die Kombination besonders „öffnet“, d.h. auf eine Behandlung besonders gut anspricht. Diese Öffnungszeiten ergeben sich im Rahmen der Chronobiologie. Da sich die Kombinationen alle 60 Schritte wiederholen, lassen sie sich in Form eines Kalenders darstellen. Zusammen mit dem Quellpunkt (yuan-Punkt) oder dem Versammlungspunkt (he-Punkt) der den defizitären Organen zugeordneten Leitbahnen macht dies die Präventionsbehandlung perfekt.

Ebenfalls sehr subtil ist die Bestimmung von Störungen in bestimmten Organkreisen in den neun Monaten der Schwangerschaft. Hier setzen wir das Verfahren in der Hetu-Anordnung der Trigramme, also der vorgeburtlichen Anordnung, ein.

Man sieht, die holistische Trigramm-Akupunktur ist aufwendig und erfordert viel Erfahrung, vor allem im Umgang mit dem Yijing.
Welche Vorteile hat diese Methode?

- optimale Krankheitsprävention aufgrund entsprechender
- Auswertung persönlicher Daten des Patienten
- optimales Verständnis gesundheitlicher Probleme von Patienten, auch wenn diese nicht persönlich in der Praxis zugegen sind
- damit optimale individuelle Gesundheitsberatung
- gezielte Akupunkturbehandlung mit wenig Nadeln
- Auswahl der individuell optimal wirksamen Akupunkturpunkte
- optimale Kontrolle des eigenen therapeutischen Vorgehens

Diese Therapieform, die alle Aspekte der Akupunktur erfasst, jedem Therapeuten zugänglich zu machen, haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Das System der holistischen Trigramm-Akupunktur trägt den Namen „ling zhen“, was soviel bedeutet wie „geistig-spirituelle Akupunktur“. „Ling“ trägt daneben noch den Aspekt des Feinen, Subtilen und Feinstofflichen in sich, was der Therapieform letztlich am nächsten kommt. Das im CO’MED-Verlag erscheinende Buch zu dieser Methode wird alle 64 Hexagramme und 8 Basistrigramme enthalten mit ihrer Interpretation auf medizinischer Ebene und auf der Ebene des therapeutischen Vorgehens, die Liste der Punkte, die zur Anwendung kommen, Erläuterungen zu den Fünf Wandlungsphasen und Musterbeispiele für die Therapie.

Wir hoffen, damit einen Beitrag leisten zu können für die Renaissance und die Durchsetzung der der Akupunkturlehre innewohnenden Holistik in unserer westlichen Hemisphäre.

Literatur

- Blofeld, John: I Ging. Das Buch der Weisheit
- Fiedeler, Frank: Yijing
- Hertzner, Dominique: Das alte und das neue Yijing
- Riegel, Andrea-Mercedes:
 - Der Ursprung der TCM-Theorien im Yijing, CO’MED 03/05
 - Yijing und TCM – die Leitbahnentheorie, CO’MED 09/05
 - Yijing und TCM – Punktekombinationen, CO’MED 11/05
- Schönberger, Martin: Weltformel I Ging und genetischer Code
- Van Osten. I Ging: Das Buch vom Leben
- Wilhelm, Richard: I Ging